



**Caren Marks**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Herrn  
Norbert Müller, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)30 20655-1100  
FAX +49 (0)30 20655-4110  
E-MAIL Caren.Marks@bmfsfj.bund.de  
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den 8. Juni 2015

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung**

hier: Arbeitsnummer 6/6

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 6/6:

Vor dem Hintergrund der vom Auswärtigen Amt beschriebenen Sicherheitssituation in Kirgisistan ([www.auswaertiges-amt.de/sid\\_S860E887S6227092AC1AFB8C4132440E/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/Nodes/KirgisistanSicherheit nodes.html](http://www.auswaertiges-amt.de/sid_S860E887S6227092AC1AFB8C4132440E/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/Nodes/KirgisistanSicherheit%20nodes.html)) frage ich, ob die Bundesregierung die Praxis der Auslandsverbringung des Jugendamtes Rhein-Sieg (Anfrage der Gruppe FUW-Piraten und der Fraktion DIE LINKE im Kreistag Rhein-Sieg vom 22. Mai 2015) für angemessen erachtet und wie die Bundesregierung gedenkt, die Sicherheit in Obhut genommener minderjähriger deutscher Staatsbürger in Kirgisistan sicherzustellen.



SEITE 2 Antwort:

Das Auswärtige Amt schätzt in seinen aktuellen Sicherheitshinweisen vom 2. Juni 2015 die Sicherheitslage in Kirgisistan weiterhin als nicht unproblematisch ein. Daher rät die Bundesregierung nach wie vor von erlebnispädagogischen Maßnahmen in Kirgisistan ab.

Mit freundlichen Grüßen

Caren Marks